



# PAULUSGEMEINDE

BRIEF IM JULI 2013

LIEBE GEMEINDEGLIEDER,

„FÜRCHTE DICH NICHT! REDE NUR, SCHWEIGE NICHT!  
DENN ICH BIN MIT DIR.“

So also die biblische Losung für diesen Monat Juli.

Es war nicht einfach damals, als der christliche Glaube in die Welt kam. Es gab ja eigentlich schon genug Glauben: Die Juden glaubten an Gott, den Schöpfer der Welt, und warteten mehr oder weniger geduldig auf den Messias. Die Griechen hatten ihre Götter mit Zeus als dem obersten Gott und Poseidon in den Tiefen der Meere. Die Römer glaubten an den jeweiligen Gottkaiser, auch wenn der nicht mehr bei Sinnen war wie Nero. Und nun kamen die ersten christlichen Prediger wie Petrus, Paulus, Silas oder Barnabas. Das ging nicht ohne Neid und Verfolgung. Das Leben des Paulus erzählt davon.

Wie aber konnte Paulus unerschrocken immer weitermachen? Was half ihm, nicht zu verzagen oder sich still auf seinen ehrenwerten Beruf als Zeltmacher zurückzuziehen?

Lukas erzählt in seiner Apostelgeschichte, in der er über die Geschichte der ersten christlichen Gemeinden berichtet, dass Paulus gelegentlich einen Wink von Gott bekam. Das konnte ein Traum gewesen sein oder die Worte eines Menschen, die Paulus als Worte Gottes selbst verstand. Im Fall des Monatspruches ist es eine Erscheinung in der Nacht, also wohl ein Traum – entweder im Schlaf oder als eine Art Wachtraum. Darin sagt Gott zu Paulus:

„Fürchte dich nicht! Rede nur, schweige nicht! Denn ich bin mit dir.“

So oft Paulus auch verzagt war und unsicher – so oft wurde er von Gott selbst aufgebaut und bestärkt. Gott braucht Paulus. Gott braucht Menschen. Er will Menschen, die von ihm erzählen, möglichst aufrichtig, nicht so laut und nicht so aufdringlich.

Dieses Erzählen fällt mir manchmal schwer. Dieses Erzählen davon, wie es mir mit meinem Glauben geht. Dieses Erzählen davon, wo ich von Gott bewahrt wurde, wo er mich behütet und getragen hat.

Gott weiß, wie schwer das ist, davon zu erzählen. Darum sagt er nicht nur Paulus, sondern auch Ihnen und mir:

„Fürchte dich nicht! Rede nur, schweige nicht! Denn ich bin mit dir.“

Nehmen wir es uns zu Herzen!

Ihr 2013 Evangelist



## GOTTESDIENSTE

sonntags, 10:00 Uhr,

Pauluskirche (Bitte Ausnahmen beachten)

### 07.07. Familiensonntag

**im Kirchenschiff:** Predigtgottesdienst (Dr. Hauser);  
**im Gemeinderaum:** Krabbelgottesdienst mit Tauffeier (Schloz-Dürr);  
**in der Sakristei:** Kindergottesdienst (Prinz-Kanold);  
Opfer für unsere eigene Gemeinde;  
anschließend Kirchencafé

### 14.07. AbrahamsSonntag

Gottesdienst (Schloz-Dürr) zum Thema „Ein Engel für Hagar und Ismael! – Toleranz, ein biblisches Erbe?!“; Heiliges Abendmahl (Gemeinschaftskelch und Wein);  
Opfer für das Haus der Begegnung

**11:15 Uhr Matinee:** Vernissage zur Ausstellung mit Werken von Mina Gampel

**21.07. Predigtgottesdienst** (Engelhardt); Heilige Taufen;  
Opfer für unsere eigene Gemeinde

**28.07. Predigtgottesdienst** (Schloz-Dürr);  
Opfer für die Familienbildungsstätte

### Taizé-Abendgebet

donnerstags, 20:00 Uhr, Pauluskirche

Griechisch, 07.07., 12:00 Uhr

Eritreisch, 27.07., 16:00 Uhr

**Klinik am Michelsberg**, sonntags, 10:30 Uhr

**07.07.** Handte **14.07.** Künzler

**21.07.** Handte **28.07.** Englert

**Elisa**, dienstags, 17:00 Uhr

**09.07.** Paulusgemeinde **23.07.** Georgsgemeinde

**Seniorenresidenz**, dienstags, 15:30 Uhr

**02.07.** Georgsgemeinde **09.07.** Paulusgemeinde

**16.07.** Georgsgemeinde **23.07.** Georgsgemeinde

**30.07.** Paulusgemeinde

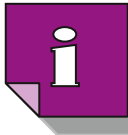
**Elisabethenhaus**, dienstags, 15:30 Uhr

**02.07.** Paulusgemeinde **09.07.** Wengengemeinde

**16.07.** Paulusgemeinde **23.07.** Wengengemeinde

**30.07.** Paulusgemeinde

**Bethesda-Klinik**, freitags, 14:15 Uhr



## AKTUELLES

Vor einiger Zeit hatte ich zwei türkische Vertreter des EBRU-Vereins bei mir zum Gespräch. EBRU steht für Erziehung, Bildung, Religion und Unterstützung von Interkulturellem Dialog. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, „durch unterschiedliche Projekte im sozialen, kulturellen, künstlerischen oder religiösen Bereich den interkulturellen Dialog zu fördern“.

(Ein Mitglied dieses Vereins, Herr Salih Gür, bekleidete übrigens die Rolle des Muezzins bei der bei uns am 29.04.2012 durch den Chor Levantate aufgeführten Friedensmesse „The armed man“.)

Auf Grund der Tatsache, dass es bei uns die Vesperkirche gibt, kam dieser Verein nun auf die Idee, bei uns während des Fastenmonats Ramadan an einem Abend zum **Fastenbrechen** bei Sonnenuntergang einzuladen, um beim Essen und Trinken das Verständnis untereinander zu fördern. Die Muslime sorgen dabei für Speis und Trank. Der Kirchengemeinderat hat sich dieser Idee vorbehaltlos angeschlossen, und so bleibt es mir, Sie alle zu diesem Abend der Begegnung einzuladen:

**Freitag, 26. Juli 2013, Pauluskirche, Foyer**  
**20:00 Uhr Einlass** (Zutritt bitte über die südliche vordere Tür)  
**20:30 Uhr Begrüßung**  
**21:12 Uhr Fastenbrechen (Iftar-Essen)**  
anschließend gemütliches Beisammensein

### AbrahamsSonntag

13. / 14. Juli 2013, Pauluskirche und Haus der Begegnung

Die Veranstaltungen zum diesjährigen AbrahamsSonntag haben ihren Schwerpunkt in der Bitte um den Frieden unter den drei „Buchreligionen“ Judentum, Christentum und Islam.

Wir beginnen am Samstag um 17:00 Uhr im Haus der Begegnung unter der Überschrift „Drei Religionen – ein Dreiklang“ mit einem Interreligiösen Konzert. Sowohl Schulkinder verschiedener Herkunft als auch der Chor der Hochschule Ulm führen unter der Leitung von Markus Romes eigens für die Veranstaltung arrangierte Werke aus muslimischem, jüdischem und christlichem Leben auf. Außerdem werden die jiddische Band „Friling“ und die Band Sirius auftreten. So werden Werke zu den Themen Liebe, Ewigkeit, Frieden zu hören sein und in einen Dreiklang der Religionen münden. Im Anschluss gibt es ein Buffet der Religionen.

Am Sonntag feiern wir um 10:00 Uhr in der Pauluskirche den Gottesdienst zum Thema „Ein Engel für Hagar und Ismael! – Toleranz, ein biblisches Erbe?!“;

Es schließt sich um 11:15 Uhr ebenfalls in der Pauluskirche eine Matinee an. Mit ihr wird die Ausstellung mit Werken der jüdischen Künstlerin Mina Gampel eröffnet.

Am Sonntag um 16:00 Uhr wird dann die Ausstellung in der Neuen Synagoge ebenfalls mit Werken von Mina Gampel zum ersten Mal gezeigt.

Anzeigen

wieder **dazugehören**

Hörtest und Beratung sind bei uns kostenlos und unverbindlich – bei größter Kompetenz. Ihr Anruf ist der erste Schritt.

 **iffland.hören.**  
Beratung Systeme Zubehör

**HÖRZENTRUM ULM** Dreikönigsgasse 3 (Herrenkellergasse)  
☎ 07 31 / 6 59 70

**Ulm**, Rosengasse 15  
☎ 07 31 / 61 99 79

**Ulm-Wiblingen**, Pfullendorfer Str. 7  
☎ 07 31 / 4 34 34

**Langenau**, Wasserstraße 9  
☎ 0 73 45 / 92 13 71

www.iffland-hoergeraete.de

Anzeige

**Wir bringen Menüs voller gesunder Frische!**



Genießen Sie täglich Ihr heißes Wunschmenü! Mit vielen Vitaminen, Nährstoffen und voller Geschmack!

**Diakonie**   
Stationen

im Ev. Diakonieverband Ulm/Alb-Donau

**Ulm** 0731 / 1538-300  
**Blaubeuren** 07344 / 8447  
**Langenau** 07345 / 9640-790



Ich gestalte seit Jahren die Drucksachen für die Paulusgemeinde. Dafür bin ich sehr dankbar. Professionelles Design zu günstigem Preis. Wenn ich etwas für Sie tun darf rufen Sie an.

Georg Nickel: Grafikdesign  
(07307) 5659  
nickeldesign@t-online.de.



## Ausstellung

mit Bildern von Mina Gampel

14. Juli bis 15. September 2013, Pauluskirche  
und Neue Synagoge

### Eine Brücke aus Bildern

Die Stuttgarter Künstlerin Mina Gampel (geboren am 14.08.1940 in Pinsk, früher Polen, heute Weißrussland) zeigt in der Ulmer Pauluskirche und in der Ulmer Synagoge ihre so ein- wie ausdrucksvollen Bilder:

Ein künstlerischer Brückenschlag, der anknüpft an jenes selbstverständliche Zusammensein von jüdischer und deutscher Kultur, das bis 1933 unser Land, ja, ganz Europa geprägt hat. Denn Mina Gampel ist Jüdin.

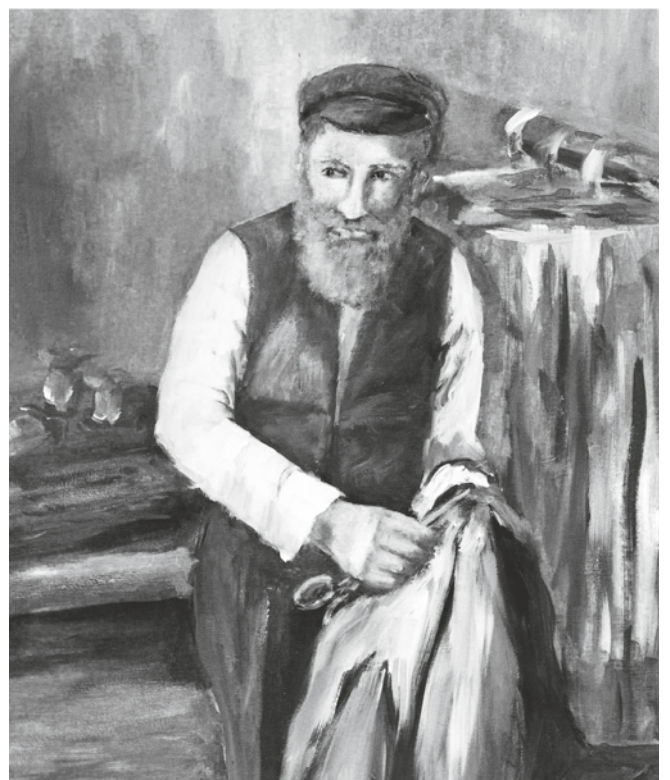
Seit über dreißig Jahren malt die inzwischen über 70-Jährige, früher nebenberuflich und jetzt als freischaffende Malerin und Dozentin an der Esslinger Kunstakademie.

Ihre Themen: Menschen, die einander begegnen, Szenen aus dem jüdischen Leben, Erinnerungen an die eigene Familie, künstlerische Verarbeitung ihres eigenen nicht immer leichten Lebens.

Die Doppelausstellung wird eröffnet am Sonntag, 14. Juli (AbrahamsSonntag) in einer Matinee um 11:15 Uhr – nach dem Gottesdienst in der Pauluskirche (10:00 Uhr) und nachmittags um 16:00 Uhr in der Neuen Ulmer Synagoge.



Wir können die Farbkraft und die Intensität dieser Bilder im Brief nicht ausreichend vermitteln. Das müssen Sie sehen – und spüren.





## FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE

**Aus Gründen des Daten- und Persönlichkeitsschutzes erscheinen diese Informationen nicht in der Onlineausgabe unseres Gemeindebriefes. Wir bitten um Ihr Verständnis.**



## GRUPPEN DER GEMEINDE

### Treff im Turm – allein Lebende ab 30

28.07. Wanderung von Beuron zum Jägerhaus;  
Kontakt: Fritz Rapp (Fon: 0731 / 9 40 45 71)

### Kinder und Jugend

**Kinderkirche im Münster, sonntags, 09:30 Uhr**

### Weitere Gruppen

**Gebetskreis**, mittwochs, 19:00 Uhr, Sakristei

**Seniorentanz**, mittwochs, 14:00 Uhr, Gemeinderaum

**Hand in Hand**, mittwochs, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr,  
Café Schorsch, Sankt Georg

**Gemeindefreizeit Bergheim Unterjoch**,  
12.07. bis 14.07.2013

**Ausflug der Älteren**, Donnerstag, 25.07.,  
08:00 Uhr: Füssen und Forggensee

**Freizeit der Älteren**, 22.09. bis 28.09., Steiermark

**Kirchengemeinderat**, 23.07., 19:00 Uhr, Sakristei

### Kirchenmusik

**Posaunenchor**, donnerstags, 18:30 Uhr, Haus der Begegnung,  
Kontakt: Florian Vieweg (Fon: 0731 / 1 76 78 27)



## MONATSSPRUCH IM JULI

„Fürchte dich nicht! Rede nur, schweige nicht!  
Denn ich bin mit dir.“ Apostelgeschichte 18, 9-10



## PaulusKultur

- 13.07. 17:00 Uhr, Haus der Begegnung**  
Interreligiöses Konzert mit Festcharakter
- 14.07. 10:00 Uhr, Gottesdienst** zum AbrahamsSonntag
- 14.07. 11:15 Uhr, Vernissage** in der Pauluskirche  
mit Bildern zur Ausstellung von Mina Gampel
- 14.07. 16:00 Uhr, Vernissage** in der Neuen Synagoge mit Bildern  
von Mina Gampel
- 14.07. bis 15.09. Ausstellung** mit Bildern von Mina Gampel

## Ausgetreten? Wieder eintreten?!

Tragen Sie sich mit dem Gedanken, wieder in die Kirche einzutreten, möchten aber möglichst kein Aufhebens machen? Wir ebnen Ihnen gerne den Weg. Die Kirche baut keine Hürden auf, sondern will Ihnen helfen, Ihrer inneren Überzeugung zu folgen.

Wenn Sie ein Gespräch suchen, wenden Sie sich bitte an uns oder schreiben Sie uns:

### Für die Evangelische Paulusgemeinde:

Pfarrer Rolf Engelhardt,  
89075 Ulm, Rosensteinweg 22  
Fon: 0731 / 2 27 28  
E-Mail: info@engelhardt-ulm.de

Pfarrer Adelbert Schloz-Dürr,  
89073 Ulm, Staufenberg 38  
Fon: 0731 / 2 53 06  
E-Mail: a.schloz-duerr@engels.net

### Für die Katholische Sankt Georgsgemeinde:

Pfarrer Thomas Keller  
89073 Ulm, Beethovenstr. 1  
Fon: 0731 / 1 53 87 - 0  
E-Mail: thk\_georg@web.de

Vikar Martin Wittschorek  
89073 Ulm, Beethovenstr. 10  
Fon: 0731 / 1 53 87 - 115  
E-Mail: martin@wittschorek.de



Wir müssen aus eigener Kraft aufbringen:  
**€ 277.119,13**

Davon haben wir bis Ende Mai 2013 aufgebracht: **€ 217.039,05**

Seit Anfang Juni 2013 sind an Spenden eingegangen:  
**€ 3.835,-**

Wir müssen somit aus eigener Kraft noch aufbringen:  
**€ 56.245,08**

Spendenkonto Nr. 12160  
Sparkasse Ulm (BLZ 630 500 00)

## BÜROZEITEN UND ANSCHRIFTEN

**Pfarramt Nord:** Rolf Engelhardt, Pfarrer, Rosensteinweg 22,  
89075 Ulm, Fon: 0731 / 2 27 28, Fax: 0731 / 2 27 05  
E-Mail: info@engelhardt-ulm.de

**Sekretariat:** Karin Hartmann;  
Dienstag und Freitag 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr;  
Mittwoch und Donnerstag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
E-Mail: pfarramt.ulm.paulus@gmx.de

**Pfarramt Ost:** Adelbert Schloz-Dürr, Pfarrer, Staufenberg 38,  
89073 Ulm, Fon: 0731 / 2 53 06 Fax: 0731 / 2 53 30  
E-Mail: a.schloz-duerr@engels.net

**Kirchenmusik:** Philip Hartmann, Kantor und Organist  
Fon: 07392 / 9 13 33 - 1, Fax: 07392 / 9 13 33 - 2  
E-Mail: bezirkskantorat.ulm@gmx.de

**Pauluskirche:** Manfred Künzel, Mesner und Hausmeister  
Fon: 0731 / 2 43 18

**Homepage:** www.pauluskirche-ulm.de